



Spannender Parallelslalom beim Finalrennen

SKI ALPIN Das Finalrennen des Sigma-Cups fand am vergangenen Sonntag auf der Tschentenalp in Adelboden statt. Fast 170 Kinder starteten zum spannenden Wettkampf und liessen sich vom aufkommenden Nebel nicht beeindrucken.

BARBARA WILLEN

Die Rennpiste für den Parallelslalom war trotz Neuschnee hart und schon bald spürten die Fahrer die ersten Schläge. In den zwei Qualifikationsläufen versuchten die startenden Kinder und Jugendlichen eine gute Zeit herauszufahren, um sich unter den ersten acht ihrer Kategorie zu behaupten. Bei den anschliessenden Finalläufen traten immer zwei Kontrahenten gegeneinander an – je einmal auf der roten und blauen Piste. Die Sieger mit den besseren Zeiten aus beiden Läufen kamen eine Runde weiter.

Die Stangenkünstler boten den Zuschauern Spektakel und Spannung. Durch den Nebel war nicht immer die ganze Piste einsehbar und die Mädchen und Knaben sahen zeitweise nur gerade bis zum nächsten Tor. Doch trotz Sichtbehinderung fand ein faires Rennen statt, da die Verhältnisse für alle gleich waren. Einige Teilnehmer hatten Stürze zu beklagen. «Gleich drei Mal hintereinander habe ich den Ski verloren», erzählte eines der jüngsten Mädchen dem JO-Leiter vor der Rangverkündigung. Enge Duelle, welche oft erst kurz vor der Zieleinfahrt entschieden wurden, liessen die Eltern mitfieberten und sorgten bei den Athleten für die nötige Motivation. Über die Hälfte aller Podestplätze gingen an die Clubs aus dem Tal.

Breites Rennangebot

Zur Animationsrennserie Sigma-Cup gehören sieben Rennen, welche an verschiedenen Orten im Frutig-, Diemtig- und Simmental durchgeführt werden. Leider mussten in diesem Jahr zwei Rennen witterungsbedingt abgesagt werden. So kamen fünf Rennen in die Schlusswertung. Der Parallelslalom an Tschenten war zugleich das Finalrennen des Sigma-Cups. Die besten drei der Saison in den sechs verschiedenen Kategorien bei den Mädchen und Knaben wurden am Sonntag ebenfalls geehrt. Der durchführende Skiclub Adel-

boden wie auch die Organisatoren des Regionalen Leistungszentrums Frutigen (RLZ) zeigten sich glücklich über den Ausgang des Finalrennens und der Serie. Mit den verschiedenen Techniken wie Parallelslalom, Combi-Race, Minikipp oder sogar Skicross wird den Kindern viel geboten und die Motivation für eine Rennteilnahme ist hoch, da sind sich die Verantwortlichen einig.



Phasenweise reichte die Sicht nur gerade bis zum nächsten Tor. Dennoch lieferten die Rennfahrer beim Parallelslalom an Tschenten ansprechende Leistungen.

BILD BARBARA WILLEN

Ranglistenauszug:

Mädchen U8: 1. Von Känel Mia, JO Gerihorn-Kiental; 2. Moser Shana, JO Weissenburg; 3. Jacob Lynn, ski emmental; **Knaben U8:** 1. Burn Len, JO Adelboden; 2. Mürner Nias, JO Frutigen; 3. Hurni Ramon, JO Frutigen; **Mädchen U10:** 1. Müller Michelle, JO Adelboden; 2. Looze Fay, JO Strättligen; 3. Jacob Amy, ski emmental; **Knaben U10:** 1. Kung Joel, SST Diemtigtal; 2. Gerber Levin, ski emmental; 3. Paur Lenny, JO Adelboden; **Mädchen U12:** 1. Wenger Fabienne, SST Diemtigtal; 2. Müller Celine, JO Adelboden; 3. Boss Selina, Skiteam Wim-

mis; **Knaben U12:** 1. Künzi Josua, JO Adelboden; 2. Ritschard Lorin, Lakers Skiteam; 3. Däpp Silas, JO Gerihorn-Kiental; **Mädchen U14:** 1. Zurbrügg Laura, JO Frutigen; 2. Führer Aline, JO Frutigen; 3. Burn Nele, JO Adelboden; **Knaben U14:** 1. Stoller Sven Niklas, JO Adelboden; 2. Wiedmer Thomas, SST Diemtigtal; 3. Jampen Nicola, Ski Club Thun; **Mädchen U16:** 1. Müller Svenja, JO Gerihorn-Kiental; 2. Kaiser Sina, JO Frutigen; 3. Brunner Laura, SC Oberwil; **Knaben U16:** 1. Scherrer Andrin, JO Strättligen; 2. Eggli Fabian, JO Adel-

boden; 3. Sigrist Joël, Lakers Skiteam; **Damen U21:** 1. Baumann Lea, JO Strättligen; 2. Kaiser Lara, JO Frutigen; 3. Schmid Livia, JO Frutigen; **Herren U21:** 1. Haller Laurent, JO Strättligen; 2. Baumann Luca, JO Strättligen; 3. Mani Jan, SST Diemtigtal.

Die komplette Rangliste finden Sie in unserer Web-Link-Übersicht unter www.frutiglaender.ch/web-links.html